

## BEYOND A FACE

Portraitfotografie im Dialog

30. Mai 2021 – 30. August 2021 (verlängert)

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr u. Sa zur Zeit nur nach Voranmeldung per Telefon oder Mail

**Billy & Hells, Hartmut Frien, Wolfgang Kleber, In Sook Kim, Horst Kistner, Annie Leibovitz, Erwin Olaf, Vincent Peters, Carla van de Puttelaar, Bettina Rheims, Vee Speers, Andrea Stappert, Martin Steffen, Ruud van Empel, Manfred Vollmer u.a.**

Unser Blick auf andere Menschen und auf uns selbst ist von Konventionen geprägt und nicht selten verstellt von Klischees. Tatsächlich machen wir uns ein eigenes Bild von der Persönlichkeit unseres Gegenüber – mithilfe des optischen Eindrucks und unserer sogenannten Erfahrung: Nur aufgrund eines Fotos von einem Gesicht bewerten wir die gezeigte Person. Nicht nur was wir offensichtlich sehen, sondern weit darüber hinaus. Ist er oder sie ein guter Mensch oder ein schlechter? Offen oder verschlossen? Welche gesellschaftliche Stellung hat er? Wir glauben, Eigenschaften, Status und Wesen anhand der Optik einschätzen zu können.

Doch die Portraitfotografie als Kunstform durchkreuzt Klischees, überzeichnet sie, schön, verzerrt und inszeniert, verbildlicht Kontext oder schafft neuen. So rüttelt sie festgefahrene Ansichten auf und schafft Raum für neue, offene Herangehensweisen.

Mit der aktuellen Gruppenausstellung knüpfen wir an unsere Ausstellung „Zwischen Schein und Wirklichkeit, das andere Portrait“ von 2008 an. Damals stand eine Konfrontation von Malerei und Fotografie im Vordergrund. Diesmal gilt unser Interesse ausschließlich dem fotografischen Portrait, den unterschiedlichen Herangehens- und Sichtweisen und den vielen Geschichten hinter und rund um die Kamera. Am Ende haben wir uns die Frage gestellt: Wen oder was zeigt ein Portrait eigentlich wirklich?

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausstellung einen Einblick in das weite Feld der Portraitfotografie und einige herausragende Fotografenkünstler und Künstlerinnen präsentieren zu können. Wir danken der *Stiftung Kunstfonds „Neustart Kultur“* für die Förderung dieses Projektes und ebenso der *„Wemhöner Stiftung Herford“* und der *Privatsammlung Hovermann*, die mit Leihgaben aus ihrer Sammlung diese Ausstellung bereichern.

(Dr. Nicola Schröder Zürich)